

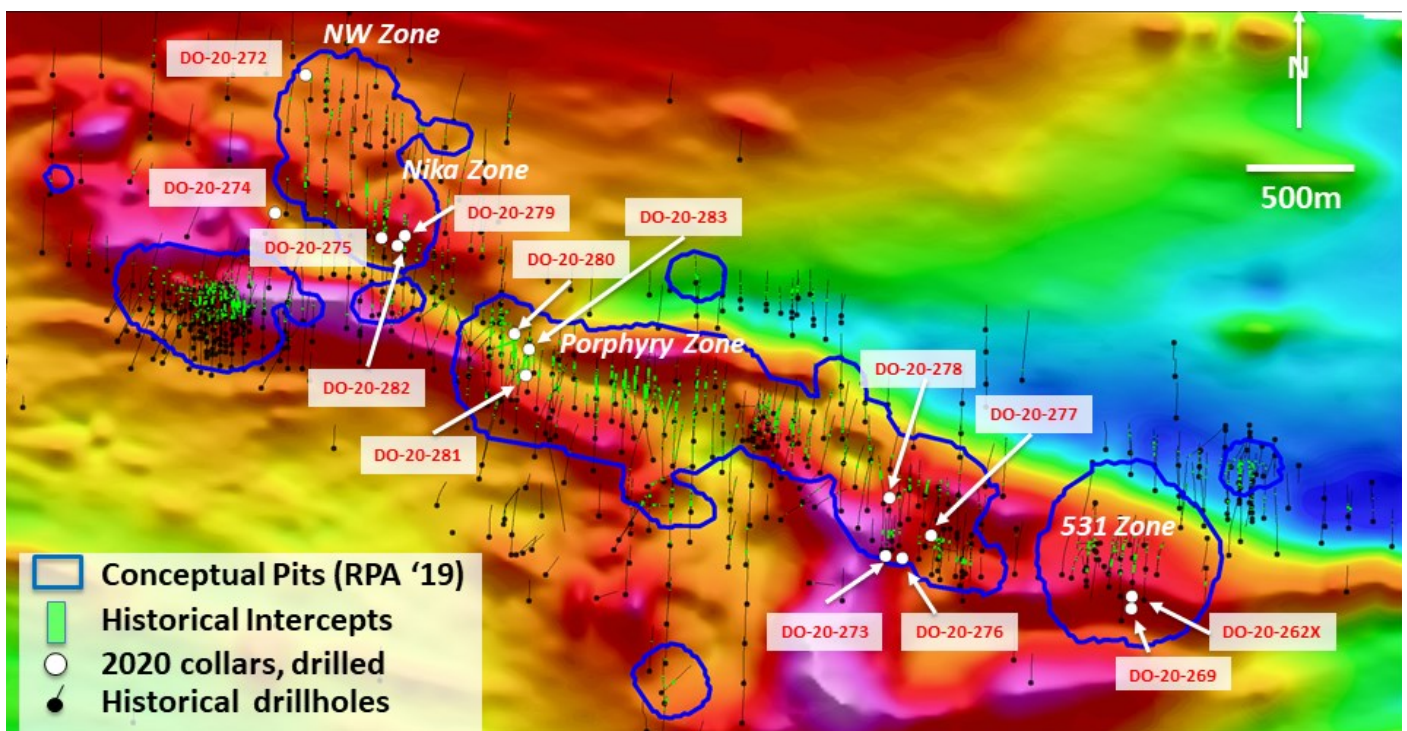
Maple Gold Mines

Bohrergebnisse voraus! Bohr-Update zeigt, es wird spannend!



Für den kanadischen Goldexplorer **Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM)** ging ein ereignisreicher Bohrwinter auf seinem Goldprojekt ‚Douay‘, in Quebec, zu Ende. Auf den drei hochgradigen Projektteilen ‚NW‘, ‚Nika‘ und ‚Porphyry‘ wurden insgesamt 13 Bohrlöcher über 4.370 Bohrmeter niedergebracht, mit dem Ziel, neue Abschnitte weiter zu verfolgen, aber auch um höhergradige Stellen innerhalb der Ressourcen weiter zu erkunden.

Auf der ‚NW‘ Zone sollte mit einer Bohrung die Hauptausdehnung getestet werden, indem man 100 m westlich eines ertragreichen historischen Bohrlochs den Verlauf der Mineralisierung verfolgen will. Das Geologenteam erwartet sich viel von dieser Bohrung, da das historische Bohrloch deutlich höhere Grade als die Durchschnittswerte der aktuellen Ressource von 2,6 Mio. Tonnen mit 1,14 g/t für 96.000 Unzen Gold zeigte.



Quelle: Maple Gold Mines

Gleich vier Bohrungen brachte das Unternehmen auf der ‚Nika‘-Zone nieder um die höhergradige Zone nahe der Oberfläche, die bereits bei einer Bohrung 2018 entdeckt wurde, besser definieren zu können. Dies könnte bei positivem Laborergebnis eine wesentliche qualitative Verbesserung der aktuellen Ressource über 3,6 Mio. Tonnen zu 0,94 g/t Gold für 109.000 Unzen Gold bedeuten.

Auf der 3 km x 1km großen ‚Porphyry‘-Zone wurden mit fünf der sieben Bohrungen bekannte höhergradige und oberflächennahe Bereiche näher untersucht, um die bestehende Ressource qualitativ aufwerten zu können. Aktuell besitzt die ‚Porphyry‘-Zone eine Ressource in der ‚gemessenen‘-Kategorie von 4,4 Mio. Tonnen zu 0,95 g/t für 136.000 Unzen Gold, sowie in der vermuteten Kategorie 47,9 Mio. Tonnen zu 0,90 g/t für 1.378.000 Unzen Gold. Wenn durch diese Bohrungen höhere Durchschnittsgrade bestätigt würden, wäre eine noch bessere Wirtschaftlichkeit des Projektes gegeben. Es wird also spannend, wenn die Ergebnisse aus dem Labor eintreffen.



<https://www.commodity-tv.com/play/maple-gold-mines-drilling-new-high-grade-extension-531-zone/>

Aufgrund der Corona-Pandemie sind allerdings auch bei Maple Gold Mines die Arbeitsaktivitäten eingeschränkt, ebenso wie in den Laboren, in denen die Bohrkern zur Auswertung liegen. Ein besonderes Lob verdienen, so Unternehmenschef, Matthew Hornor, seine Mitarbeiter, die aufgrund der schwierigen Bedingungen durch COVID-19 freiwillig Gehaltskürzungen angeboten haben, um das Unternehmen auch in diesen schwierigen Zeiten weiter nach vorne zu bringen.

Stolz und zufrieden zeigte sich Explorationspräsident Fred Speidel mit den Magnetuntersuchungen des Winterprogramms, das wie er sagte, sowohl bestehende als auch neue regionale Bohrziele in ihrer Definition unterstützt hätte. Während man auf der einen Seite auf die ausstehenden Bohrergebnisse warte, bereite man auf der anderen Seite bereits die nächste Magnetmessung vor, die schnellstmöglich gestartet werden soll.

Trotz aller Einschränkungen zeigt das Team von Maple Gold Mines die unbeugsame Bereitschaft das Unternehmen weiter zu entwickeln. Daher ist auch weiterhin davon auszugehen, dass das Team um den Vorstand Matthew Hornor noch viele positive Nachrichten veröffentlichen wird, die deutlichen Mehrwert für das Unternehmen und seine Aktionäre schaffen werden. Denn schließlich warten auf dem rd. 350 qkm großen Projektareal noch viele neue Goldstellen, die entdeckt und erkundet werden wollen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung

oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.